

Ein Kopf-Tefillin

In Terezín (Tschechische Republik) sind bei der Sanierung eines Dachbodens persönliche Gegenstände ehemaliger Häftlinge des von deutschen Faschisten eingerichteten Ghettos Theresienstadt entdeckt worden, darunter Schuhe, Fotos, Kofferanhänger und ein Kopf-Tefillin. Das ist ein handgeschriebenes Pergament mit Bibelversen, eingerollt in einem kleinen schwarzen Schächtelchen. Tefillin werden bei jüdischen Morgengebeten an der Stirn und am Arm angelegt. Das Haus, in dem die Gegenstände beim Austausch eines Dachbalkens entdeckt wurden, diente zwischen 1942 und 1945 als Unterkunft für jüdische Häftlinge. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253120.ein-kopf-tefillin.html>